



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

DCCCCLXXXIII. Ludwig der Aeltere und Ludwig der Römer verzichten auf
alle Ansprüche, welche sie als Markgrafen von Brandenburg zu dem Lande
Bautzen und Görlitz, zu den Städten Luban, Löbau und ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

DCCCCLXXXIII. Ludwig der Aeltere und Ludwig der Römer verzichten auf alle Ansprüche, welche sie als Markgrafen von Brandenburg zu dem Lande Baußen und Görlitz, zu den Städten Luban, Löbau und Camenz, zu den Edlen Herrn Ulrich von Paß von Sorau und zu dem Lande Sorau und zu den Herrschaften Albrechts von Hackeborn gehabt, den 1. August 1354.

Wir Ludwig und Ludwig der Römer, von Gottes Gnaden Marggraffen zu Brandenburg etc. Verzeihen, das wir mit wohlbedachtem Muth vnd mit Rath vnser Getrewen, vnd auch mit rechtem Wissen vor vns, alle vnser Bröder vnd jhre Erben vnd Nachkommen, Marggraffen zu Brandenburg, ewiglichen vns verziehen haben vnd verzeyhen aller der Rechten, Anwendung vnd Anspruchen, ob wir jhr keine als Marggraffen zu Brandenburg vnd Lufnitz gehabt haben, oder gehalten mögen, zu dem Land zu Budiffin vnd Görlitz, vnd zu den Städten Luban, Lubaw, Camenz vnd andern Städten, Lehen, Mannen, Mannschafften, Weichbilden vnd Kreyfen, die dazu gehörend, geistlichen vnd weltlichen vnd bey Namen zu den Edlen Herrn, Herrn Vlrichen von Bock von Soraw vnd zu dem Land Soraw, vnd Herrn Albrechten von Hackenborn vnd seiner Herrschafften vnd irer beyder Erben vnd Nachkommen ewiglich, vnd was daselbsten der Allerdurchleuchtigste vnser gnädigster Herr, Herr Carl innen hat, vnd die Hochgebohrnen Fürsten vnd Herrn, Herr etwo König zu Böhheim sein Vatter seliger, vnd Herr Heinrich, weyland Hertzog zu dem Jower, Vnser Oheim seliger, innen gehabt vnd belessen haben, vnd geloben mit guten Trewen vngefehrlich vor vns, vnser Bruder, vnser vnd jhre Erben vnd Nachkommen, Marggraffen zu Brandenburg, mit geschwornem Eyde, den wir darüber zu den Heyligen geschworen haben, das wir den vorgenannten vnsern lieben gnädigen Herrn, seine Erben vnd Nachkommen, Könige zu Böhheim, an dem vorgenannten Land zu Budiffin, Görlitz vnd den Städten zu Luban, Lubaw, Camenz vnd anderer Städten, Lehen, Mannen, Mannschafften, Weichbilde vnd Kreyfen vnd allen Zugehörungen, Geistlichen vnd Weltlichen, vnd bey Namen bey den vorgenannten Vlrichen von Bock, Herrn Albrechten von Hackenborn, Ihren Erben vnd Nachkommen, vnd aller Zugehörung, nicht hindern, beschedigen, ansprechen noch betrüben wollen, und globen mit guten Trewen, ohne Gefehrde vnd mit dem vorgenannten geschwornen Eydt, das wir nicht nach dem vorgenannten Lande, Herrn, Städten, Mannen, Mannschafften vnd allen Zugehörungen, als vorgeschrieben stehet, nimmer stehen wollen noch sollen, mit Anspruch, Anwendung, noch mit keinen Sachen, geistlichen oder weltlichen, wie man die nennen möge. Es sollen auch alle Brieffe vnd Handfesten, die wir von vnserm Vatter seligen haben, oder von jemanden anders darüber, vnkräftig, vntüglich, vnd aller Sachen ab seyn, vnd dem vorgenannten Vnserm gnädigen Herrn, seinen Erben und Nachkommen, Königen in Böhheim, keinen Schaden bringen, wann wir Vns mit wolbedachtem Muth vnd mit gutem Rath verziehen haben vnd verzeyhen gänzlich, vor vns, vnser Bruder, derselben Erben vnd Nachkommen, Marggraffen zu Brandenburg ewiglichen, aller derselben Handfesten vnd Briefen, ob jhr keiner zu liecht kommen oder fürbracht würden, mit Vrkunden dis

Briefs, der geben ist zu Sultzbach, an S. Peters-Tag ad vincula in dem M. CCC. LIV. Jahre

Nach Goldast, De regni Bohemiae juribus II, 219. Ziegler, Corp. Sanct. pragmat. 1094. König's Reichs-Archiv (B. IV.) Part. spec. Cont. Bl. 1, Fertz. 1, S. 235. — Die Fehler dieses Abdruckes können nach der bald nachfolgenden Bestätigungsurkunde vom 3. Dezember 1355 verbessert werden.

DCCCCLXXXIV. Markgraf Ludwig d. N. verpflichtet sich in den Landen des Königs Karl und des Markgrafen Johann von Mähren keine Besitzungen zu erwerben, am 1. August 1354.

Wir Ludwig, von Gottes Gnaden Marggraf zu Brandenburg und zu Lausitz, des Heyligen Röm. Reichs Obrister Cammerer, Pfaltzgraf bey Rhein, Hertzog in Bayern und in Kärndten, Graf zu Tirol und zu Görtz und Vogt der Gottshäuser Aglei, Trient und Brixen, bekennen und thun kund öffentlich mit diesem Brief, das wir den Allerdurchleuchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Karl, Römischen Kunig, zu allen Zeiten Merer des Reichs und Khunig zu Beheim, vnserm lieben gnädigen Herrn, vnd dem Hochgebohrnen Fürsten Herrn Johannsen, Marggrafen zu Merhern, vnserm Oheimb, Iren Erben und Nachkommen, Königen zu Böhmen und Marggraven zu Merhern, globt haben und globen auch vor Uns, unser Erben und Nachkommen ewiglich in guten Treuen, on Geuerdte, das wir in ihren Landen und Herhschalten, wo sie die haben, kein Vesten, Statt oder Gut kauffen, noch keinen Mann, der in ihren Landen gefessen sey, zu Dienern empfangen wollen oder sollen, es wäre dann, das Sie uns das mit gutem Willen gönnen wollten. Vnd dasselbe sullen die ehegenandten vnser Herr, der Kunig, der Marggraf zu Merhern, vnser Oheimb, ihre Erben und Nachkommen, Kunig zu Beheim und Marggrafen zu Merhern, gegen Uns, vnsern Erben und Nachkommen, Marggrafen zu Brandenburg und Hertzogen zu Bayern, Grafen zu Tirol vnd zu Görtz, zu thun pflichtig seyn, gleicher Weis, als davor begriffen ist. Mit Vrkundt des Briefs, der geben ist zu Sultzbach, nach Gottes Geburt, dreizehen hundert Jar und in dem vier und funffzigsten Jahre, am Sanct Peters Tag ad vincula.

Nach König's Codex Germaniae I, Seite 1129 Nr. 148.

DCCCCLXXXV. Markgraf Ludwig d. N. verbindet sich mit den Herzogen von Oestreich zum Beistande gegen jedermann, außer gegen das Reich und seine Brüder, namentlich Ludwig den Römer und Otto, am 21. Oktober 1354.

Wir Ludwig etc. Bechennen etc. Wan wir von angeborner Lieb vnd Fruintschaft vnd von besonderer gebain wegen, als vnser lieber Herr vnd Vatter Kaiser Ludwig se-